



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Patrick Schäfli, FDP: Vereinfachte liberalere  
Regelung der Motorfahrzeugsteuer für KMU/Gewerbetreibende in  
BL und BS

**Autor/in:** [Patrick Schäfli](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 22. September 2011

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Es kommt immer wieder zu Problemen bezüglich der Regelung, in welchem Kanton bei Gewerbetreibenden/KMU, die Motorfahrzeugsteuern für ihre Firmenfahrzeuge zu entrichten seien. Dies speziell bei KMU, welche sowohl in Baselland wie in BaselStadt ein Domizil, ein Unternehmen oder eine Gesellschaft (AG, GmbH etc.) unterhalten und daher die gleichen (gewerblichen) Motorfahrzeuge in beiden Kantonen benutzen.

Vor kurzem hatte sich mit dieser Frage gar das Kantonsgericht zu beschäftigen.

Dabei wird in BL und BS eine unterschiedliche Handhabung bzw. Regelung immer wieder zum Streitfall. Dabei wird teilweise der Grundsatz angewandt, dass der Aufenthalt des gewerblichen Fahrzeuges in der Nacht (Abstellplatz) dafür massgeblich ist. Diese Kontrolle führt sowohl im Baselbiet wie in Basel-Stadt zu teilweise grotesken Massnahmen der Behörden.

Es wäre für die KMU, welche in beiden Kantonen Geschäftsdomizile unterhalten, wichtig, eine einfachere Regelung bezüglich der Motorfahrzeugsteuer zu erreichen. Insbesondere muss die Rechtssicherheit hier für die KMU verbessert werden.

Ich verlange daher von der Regierung, dass sie, allenfalls in Abstimmung mit dem Kanton Basel-Stadt, eine für in beiden Kantonen tätige KMU einfachere grosszügige Regelung schafft, welche den Anliegen dieser KMU besser als die heutige entspricht.

**Der Regierungsrat wird daher beauftragt, die entsprechenden Gesetze, Verordnungen und Weisungen entsprechend anzupassen.**